

Allheilmittel Angehörigenpflege

Lösung für die Zukunft oder Irrweg?

*Pressefrühstück zur Vorstellung der Ergebnisse einer INSA-Umfrage im
Auftrag des Arbeitgeberverbandes Pflege e. V.*

am 27. November 2025 in Berlin

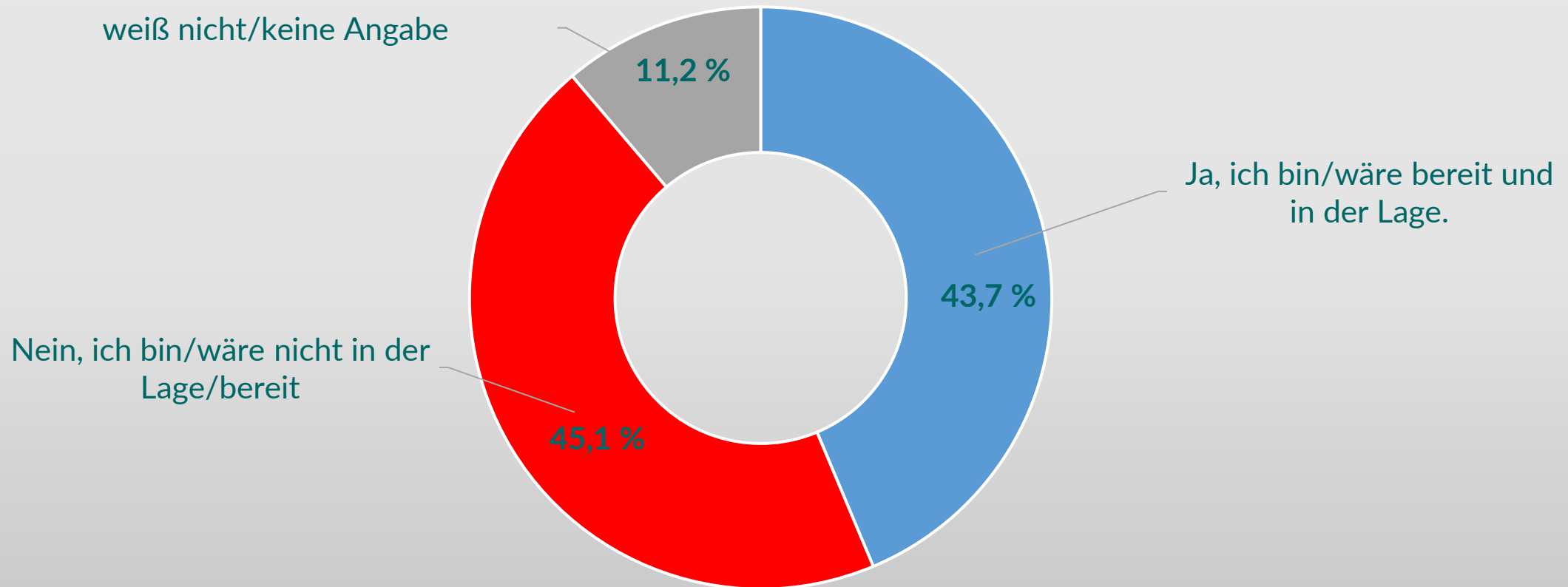
Regierungsparteien setzen einseitig auf die Angehörigenpflege



„Die Lösung der Pflegekrise durch eine Hausfrauen-Pflege ist eine Illusion von Leuten, die zu viele Heimatfilme aus den fünfziger Jahren geschaut haben.“

AGVP-Präsident Thomas Greiner

Angehörigenpflege für Mehrheit keine Option

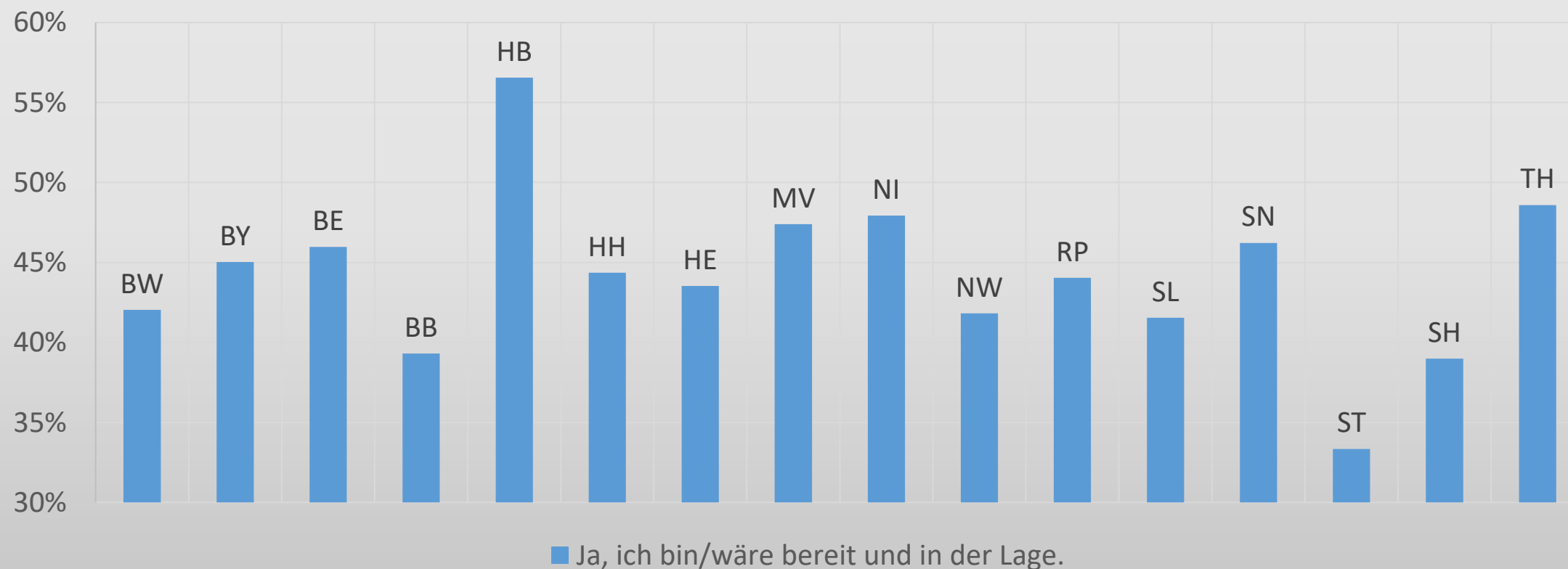


Sind oder wären Sie bereit oder in der Lage, nahestehende pflegebedürftige Angehörige selbst zu versorgen?

Quelle: INSA-Umfrage zur Angehörigenpflege im Auftrag des AGVP, n=2010

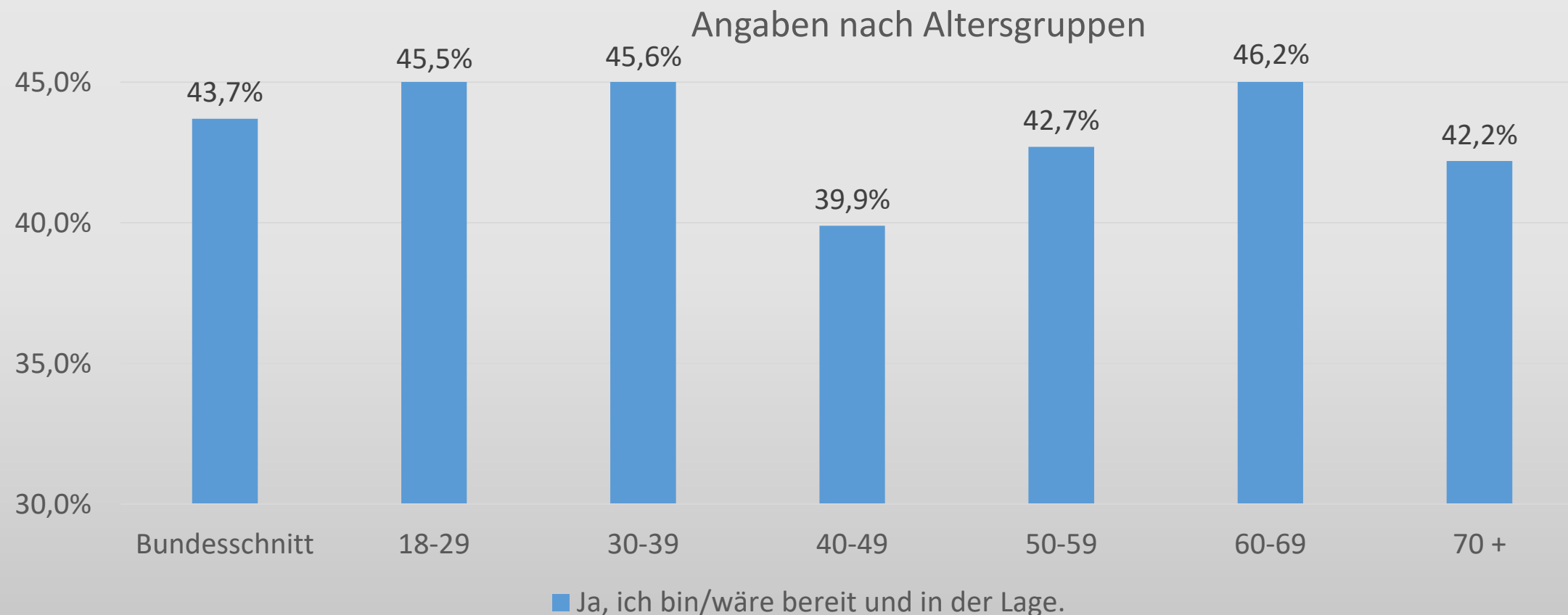
Kaum regionale Unterschiede bei Pflegebereitschaft/-fähigkeit

Angaben nach Bundesland



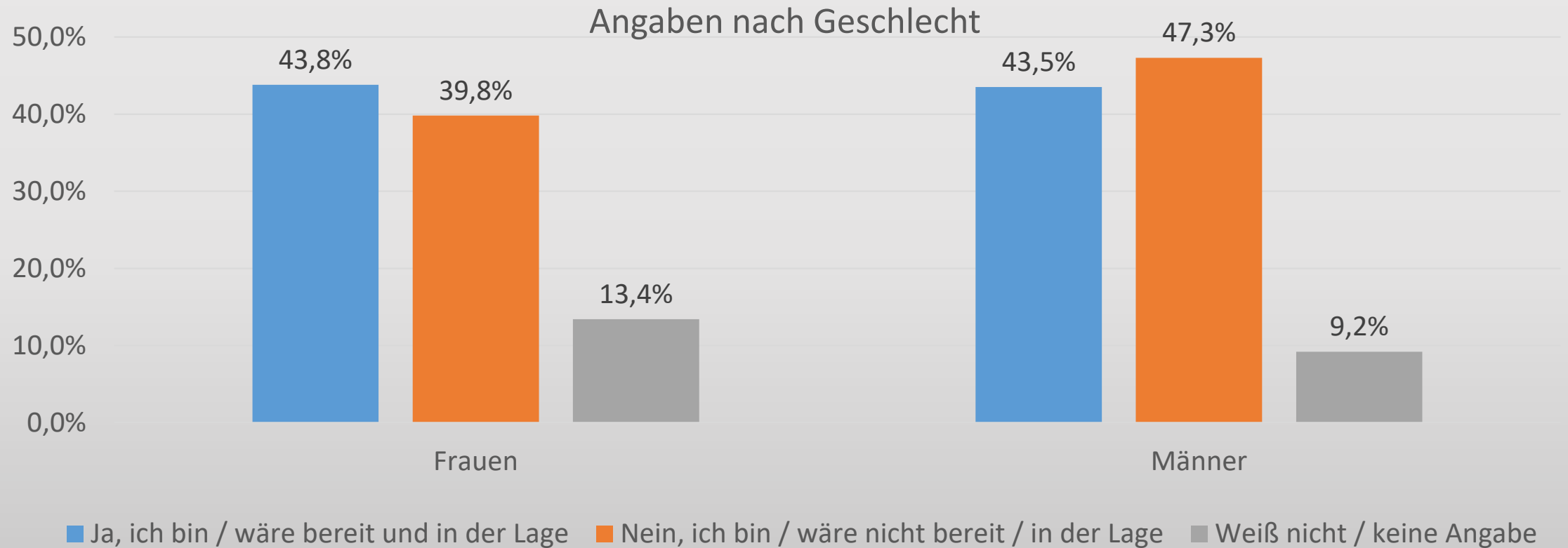
Quelle: INSA-Umfrage zur Angehörigenpflege im Auftrag des AGVP, n=2010

Kaum Unterschiede bei Pflegebereitschaft/-fähigkeit nach Altersgruppe



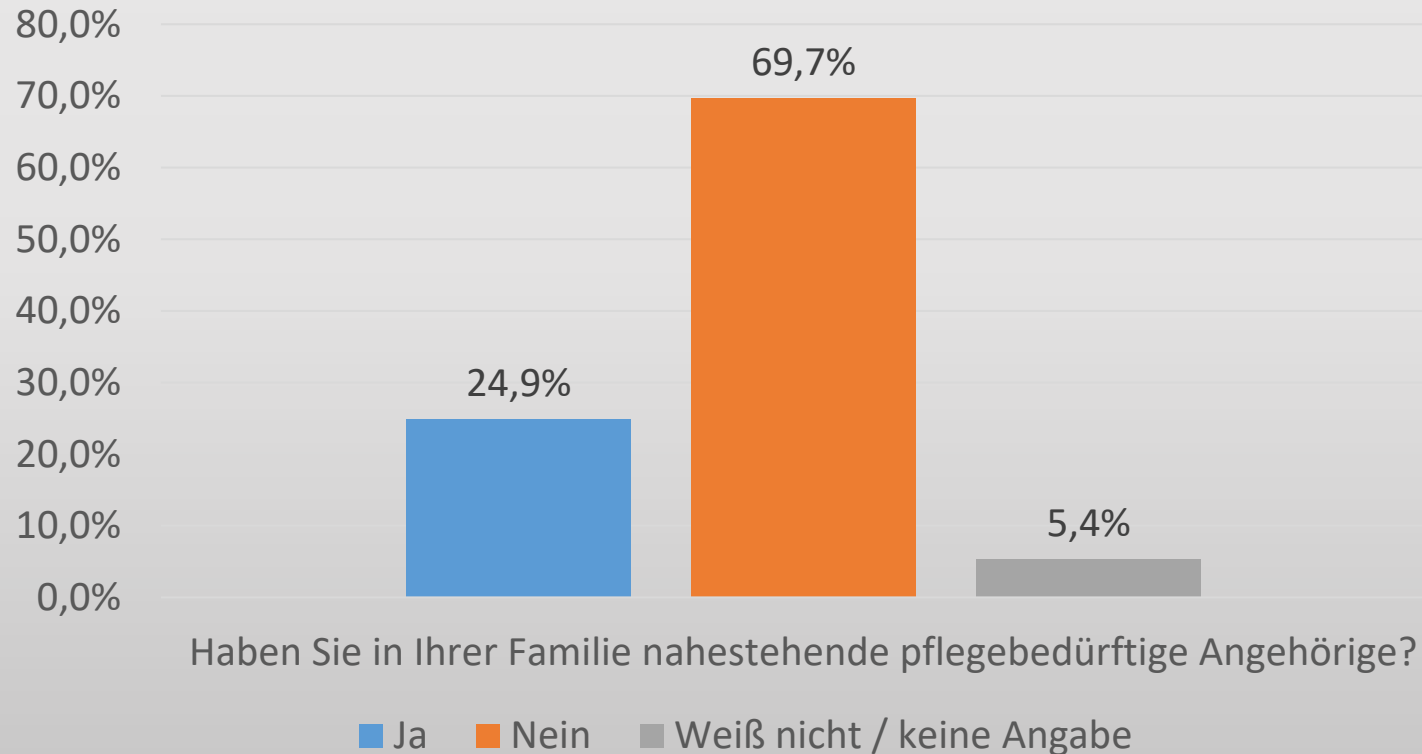
Quelle: INSA-Umfrage zur Angehörigenpflege im Auftrag des AGVP, n=2010

Kaum Geschlechterunterschiede bei Pflegebereitschaft/-fähigkeit



Quelle: INSA-Umfrage zur Angehörigenpflege im Auftrag des AGVP, n=2010

Jede/r Vierte hat pflegebedürftige Angehörige



**Zukünftig werden
immer mehr Menschen
pflegebedürftige
Angehörige haben.**

**Diese Menschen haben
das Recht auf ein
selbstbestimmtes Leben
– und der Arbeitsmarkt
kann auf sie nicht
verzichten.**

Quelle: INSA-Umfrage zur Angehörigenpflege im Auftrag des AGVP, n=2010

Mehr Klarheit, mehr Vertrauen, mehr Pflegeplätze und weg mit den Personalschlüsseln

Pflegeplätze

Angehörige allein können ihre nahestehenden Pflegebedürftigen nicht versorgen. Der Zukunftspakt Pflege muss eine „Offensive Gemeinschaftsversorgung“ beinhalten, die die Schaffung neuer Pflegeplätze in allen Versorgungsformen (Settings) ermöglicht.

Investitionen

Investoren und Betreiber brauchen Klarheit über den politischen Willen, Pflegeplätze zu schaffen – zur Sicherung von Würde und Versorgung.

Flexibilität

Unrealistische Personalschlüssel verhindern bedarfsgerechte Versorgung und gehören abgeschafft – stattdessen Fokus auf Ergebnisqualität. Versorgung sichern wir mit Effizienz, Innovation und Vertrauen in unternehmerische Verantwortung.

Methode der INSA-Befragung

Feldzeit:

07.11. – 10.11.2025

Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung INSA-Perpetua Demoscopia.

Stichprobe:

2.010 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

Fragestellungen und Antwortmöglichkeiten:

Sind oder wären Sie bereit oder in der Lage, nahestehende pflegebedürftige Angehörige selbst zu versorgen?

- *Ja, ich bin/wäre bereit und in der Lage.*
- *Nein, ich bin/wäre nicht bereit.*
- *Nein, ich bin/wäre nicht in der Lage.*
- *weiß nicht*
- *keine Angabe.*

Haben Sie in Ihrer Familie nahestehende pflegebedürftige Angehörige?

Ja; nein; weiß nicht; keine Angabe

Ihr Kontakt für Presseanfragen



Andrea Renatus

presse@arbeitgeberverband-pflege.de

Tel. 030 – 67 80 63 710

Arbeitgeberverband Pflege e.V.

Reinhardtstr. 3

10117 Berlin